

1. GEBRAUCHSHINWEISE



ERSTE VERWENDUNG: Die Instrumente werden NICHT STERIL geliefert und müssen vor dem ersten und jedem weiteren Gebrauch gemäss den Anweisungen aufbereitet werden.



Die Reinigung muss unmittelbar nach der Anwendung erfolgen. Lassen Sie kontaminierte Instrumente nicht antrocknen.



Deppeler-Instrumente sind scharfe und/oder spitze Instrumente, die bei unsachgemässer Anwendung zu Verletzungen des Patienten oder Anwenders führen können. Diese Instrumente dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal verwendet und aufbereitet werden.

Aus den gleichen Gründen muss darauf geachtet werden, dass Altinstrumente bei der Entsorgung kein Kontaminations- oder Verletzungsrisiko darstellen. Dabei ist mit den Spitzen und Schneidkanten besonders vorsichtig umzugehen.



Die Lebensdauer der Deppeler-Instrumente wird für mehr als 100 Nutzungszyklen garantiert. Eine Verschlechterung durch die Aufbereitung und Verwendung kann die Leistung beeinträchtigen, stellt aber kein Risiko für Patient und Anwender dar.



Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit einem Deppeler-Instrument muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde mitgeteilt werden.

2. GEGENANZEIGEN



Deppeler-Instrumente dürfen während der Behandlung nicht geschärft werden. Der Kontakt mit einem unsterilen Gerät könnte zu einer Kontamination führen.



Die Deppeler-Instrumente können beim Herunterfallen beschädigt werden. Prüfen Sie sie sorgfältig auf Verformungen oder Risse.

3. DESINFEKTION, REINIGUNG UND STERILISATION

Allgemeine empfehlungen

- Verwenden Sie nur zugelassene Reinigungsmittellösungen mit desinfizierender Wirkung (VAH/DGHM-Liste, CE-Kennzeichnung) und beachten Sie die Gebrauchshinweise.
- Zu seiner eigenen Sicherheit muss der Anwender eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Maske, Handschuhe) tragen.
- Der Anwender ist für die Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und den Zustand der von ihm verwendeten Instrumente verantwortlich.
- Für die abschliessende Spülung muss unbedingt entmineralisiertes Wasser verwendet werden.
- Verwenden Sie niemals eine Drahtbürste, um angetrocknete Verunreinigungen von Instrumenten zu entfernen. Dadurch könnten die Instrumente irreparabel beschädigt werden. Die Instrumente sollten unmittelbar nach Gebrauch gereinigt werden, um zu verhindern, dass später angetrocknete Verunreinigungen entfernt werden müssen.

Hinweise für die Aufbereitung

#	Arbeitsschritt	Tätigkeiten	Warnungen und Hinweise
1	Einweichen	Weichen Sie alle Instrumente sofort nach Gebrauch in einer Desinfektionslösung ein.	Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers bezüglich Konzentrationen und Einweichzeiten (eine zu hohe Konzentration oder eine zu lange Einweichzeit kann zur Korrosion des Instruments oder anderen Schäden führen). Die Vordesinfektionslösung muss nach jedem Einweichen gewechselt werden.
2	Abspülen	Spülen Sie die Instrumente gründlich unter fließendem Wasser ab	Verwenden Sie Leitungswasser zum Abspülen.
3	Automatische Reinigung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät	Legen Sie die Instrumente entweder in offenen Sterilisationskästen oder einzeln in das Gerät. Starten Sie den entsprechenden Zyklus. Verwenden Sie eine Reinigungsmittellösung, die vom Hersteller des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts zugelassen ist.	Verwenden Sie ein ISO 15883-konformes Gerät. Achten Sie darauf, dass sich die Instrumente nicht berühren. Befolgen Sie die Anweisungen und Konzentrationen, die vom Hersteller der Reinigungsmittellösung bereitgestellt werden. Befolgen Sie die Gebrauchsanleitung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts und überprüfen Sie, dass die Erfolgskriterien nach jedem Zyklus, wie vom Hersteller angegeben, erfüllt sind. Die abschliessende Spülung muss mit entmineralisiertem Wasser erfolgen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Kalibrier-, Validierungs- und Wartungsverfahren des Reinigungs- /Desinfektionsgeräteherstellers zu befolgen.
4	Trocknung	Die Instrumente müssen nach der Entnahme aus dem Reinigungs- und Desinfektionsgerät sorgfältig getrocknet werden.	Flüssige Rückstände können unansehnliche Flecken auf den Instrumenten verursachen.

#	Bedienung	Arbeitsschritte	Warnungen und Hinweise
5	Inspektion	<p>Betrachten Sie die Instrumente gegebenenfalls genau mit einer Lupe, um sicherzustellen, dass alle Rückstände entfernt wurden.</p> <p>Überprüfen Sie den Zustand der Klingen und sortieren Sie Instrumente aus, die geschärft werden müssen.</p>	<p>Die Verwendung eines Vergrößerungsglases (Uhrmacherglas) wird empfohlen.</p> <p>Instrumente, die Verunreinigungen aufweisen, müssen erneut gereinigt und desinfiziert werden.</p>
6	Schärfen	Überprüfen Sie den Zustand der Klingen der Instrumente und schärfen Sie diese gegebenenfalls nach.	<p>Wir empfehlen das Schärfen nach der Deppeler-Methode. Es ist unbedingt in Klingenrichtung zu schärfen, um eine optimale Schärfequalität und -dauer zu gewährleisten.</p> <p>Weitere Informationen über unsere Schärfmethode finden Sie unter: https://www.deppeler.ch/shop/films.html</p>
7	Verpackung	Legen Sie die Instrumente zur Aufbewahrung in einer Sterilisationsbox oder einzeln ab oder verpacken Sie sie in einen Sterilisationsbeutel, wobei darauf zu achten ist, dass dieser nicht durch die Klingen durchstochen wird.	<p>Die Aufbewahrung der Instrumente in spezifischen Kassetten wird empfohlen.</p> <p>Bevorzugen Sie kleine Kassetten, um selten benutzte Instrumente nicht wiederaufbereiten zu müssen.</p>
8	Sterilisation	<p>Wir empfehlen eine Dampfsterilisation (Prionenzyklus) bei 134 °C (273,2 °F) für 18 Minuten.</p> <p>Sobald der Zyklus abgeschlossen ist, überprüfen Sie die Unversehrtheit der Verpackung, stellen Sie sicher, dass keine Restfeuchtigkeit vorhanden ist und achten Sie auf eventuelle Farbveränderungen oder ein verändertes Aussehen der Instrumente.</p>	<p>Verwenden Sie nur einen Dampfsterilisator mit Vorvakuum, der die Anforderungen der EN 13060 (Klasse B, Kleinstereilatoren) und EN 285 (Grosssterilatoren) erfüllt, mit gesättigtem Wasserdampf.</p> <p>Legen Sie die Beutel gemäss den Anweisungen des Herstellers in den Sterilisator.</p> <p>Wenden Sie ein validiertes Sterilisationsverfahren gemäss ISO 17665 an.</p> <p>Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Kalibrier-, Validierungs- und Wartungsverfahren des Sterilisatorherstellers zu befolgen.</p>

DC001 v01 DE